

Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **87 (1989)**

Heft 9

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

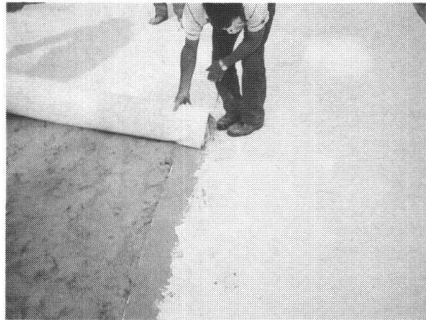
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



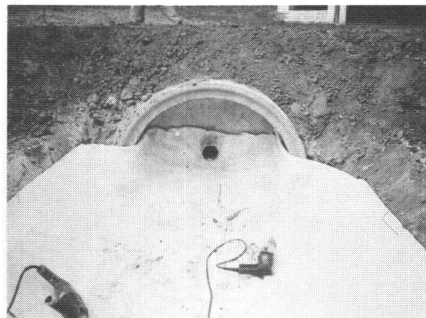
Dernotron-Abdichtungsvlies ausrollen...



Bahnen übereinander lappen lassen...



mit einer anzurührenden Dernotron-Paste dünn einstreichen und Nahtstellen abdichten...



bei Bedarf befestigen...



Schutzschicht aufbringen...



Wasser einlassen...

Dernotron-Abdichtungsvlies ist eine Entwicklung im «Sandwich-Prinzip». Es ist zweiseitig in dünnes Filtervlies gebettet und aufgerollt in Bahnen bis zu 4.50 m Breite.

Wie wird Dernoton verwendet?

Mit geeignetem Erdreich vermischt, verdichtet, mit Wasser gesättigt und einer Schutzschicht versehen, entwickelt sich ein Prozess von dauerhafter Dichte, indem Dernoton aufquillt und die Bodenporen schliesst. Demzufolge wird der Wasserdurchfluss im Boden blockiert. Auch nach Austrocknung dieses hochwertigen Materials ist dieser Vorgang wiederholbar, die Wirkung gewährleistet, und selbst kleine Beschädigungen werden durch das Nachquellen des Dernotons selbstständig geschlossen.

Die Vliesbahnen können abgerollt und – beispielsweise – auf den Teichboden ausgelegt werden. Nahtstellen werden mit einer Dernoton-Paste überstrichen. Darauf wird dann eine etwa 20 cm dicke Schutzschicht aus Erde aufgetragen. Mit Wasser gesättigt, wird

das Vlies feuchtigkeitsundurchlässig und passt sich allen Bodenmodulationen an. Auch beim Vlies sind die Vorgänge nach einem Austrocknen wiederholbar. Das Vlies ist notfalls auch schraub- und nagelbar, denn kleine Beschädigungen des Materials sollen sich von selbst wieder schliessen, so dass kein Wasserabfluss befürchtet werden muss.

Wo wird Dernoton eingesetzt?

Überall, wo eine dauerhafte und zuverlässige Bodenabdichtung erforderlich ist, bewährt sich Dernoton: bei Anlagen von Naturteichen, Feuchtbiosphären, Wasserrückhaltebecken an Strassen, Trinkwasserreservaten, Talsperren und Kompostplätzen.

Soll die jeweilige Anlage wieder entfernt werden, wird das Abdichtungsvlies einfach nach Entnahme von Wasser und Schutzschicht zusammengerollt und abtransportiert. Es ist nach Bedarf im Sinne des Recycling jederzeit wieder einsetzbar, falls es nicht beschädigt wird.

Dernoton-Abdichtungsvlies ist von einer

hochgradigen Reissfestigkeit und daher optimal in Bereichen einsetzbar, die Beschädigungen oder Zerstörungen jedweder Art ausgesetzt sind.

Bei einer Abdichtung mit Dernoton wird die seitliche Saugspannung des angrenzenden Erdreiches nicht durch Fremdkörper künstlich unterbrochen, so dass die benötigte Feuchtigkeit aus dem vorhandenen Wasser entnommen werden kann.

Öko-Handels AG
Kyburgstrasse 2, CH-6210 Sursee

Informationssysteme KernSwiss

Die Wild Leitz (Schweiz) AG, Zürich, teilt mit, dass sie im Bereich Photogrammetrie und Land-Informationssysteme ab 1. Mai 1989 die Verantwortung für den Verkauf und die technische Beratung innerhalb der Schweiz für folgende Systeme der Marke KernSwiss übernimmt:

Kern DSR Photogrammetrie-System
und

Kern INFOCAM Geo-Informationssystem.

Wild Leitz (Schweiz) AG wird somit zum kompetenten Ansprechpartner für sämtliche innerhalb des Wild Leitz-Konzerns angebotenen raumbezogenen Informationssysteme. Ebenso wie die kürzlich in den Verkauf übernommenen 3D-Industriemesssysteme ECDS und SPACE der Marke KernSwiss, wird die technische Unterstützung der Systeme DSR und INFOCAM durch ein erfahrenes Ingenieurteam der Kern & Co AG in Aarau sichergestellt.

**Bitte Manuskripte
im Doppel einsenden**